

NATIONALFEIERTAG 2017

21.10. – 24.10.
Burgtheater und Heldenplatz

25.10.
Tag der Schulen
auf allen Schauplätzen

26.10.
Alle Schauplätze mit
großer Leistungsschau

SCHAUPLÄTZE:

- ▶ Heldenplatz
- ▶ Burgtheater Wien
- ▶ Wiener Innenstadt:
Schottengasse, Freyung,
Am Hof, Michaelerplatz
und Graben

ZUSAMMEN STÄRKER.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

LEBE LIEBER UNGEWÖHNLICH.

ZUSAMMEN STÄRKER.

Immer mehr Soldatinnen und Soldaten sorgen auf zahlreichen Missionen im In- und Ausland für die Sicherheit Österreichs. Die Aufgaben beim Bundesheer sind vielfältig. Informiere dich über die Karrierechancen von 21. bis 26. Oktober beim Burgtheater oder Am Hof bzw. am 25. und 26. Oktober am Heldenplatz oder bei der Freyung an einem Stand des Heerespersonalamtes. Sowie unter karriere.bundesheer.at oder auf [fb bundesheer.karriere](https://www.facebook.com/bundesheer.karriere)



UNSER HEER


cafe+co
cafepusco.com



NEU!
DEMNÄCHST IN IHRER NÄHE!

VORWORT DES BUNDESMINISTERS FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT MAG. HANS PETER DOSKOZIL

Ich darf Sie anlässlich des Nationalfeiertages zur traditionellen Informations- und Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres in unserer Bundeshauptstadt Wien willkommen heißen.

Das vielfältige Aufgabenspektrum des Bundesheeres wird Ihnen wie im Vorjahr wieder auf verschiedenen Plätzen in Themeninseln präsentiert und Sie können sich direkt über unsere aktuellen Projekte informieren.

Die Gewährleistung der Funktions- und Überlebensfähigkeit bei unvorhergesehenen Angriffen auf Staat, Gesellschaft und Lebensgrundlagen erfordert Durchsetzungsfähigkeit und Krisenrobustheit unter schwierigsten Verhältnissen – das Bundesheer verfügt über diese Fähigkeiten, um Österreich und die Menschen in unserem Land zu schützen. Kernaufgabe des Bundesheeres ist nach wie vor die militärische Landesverteidigung.

Das Bundesheer leistet in Form von Assistenzeinsätzen aber auch wichtige Beiträge zur Unterstützung ziviler Behörden bei Naturkatastrophen und technischen oder ökologischen Katastrophen sowie zur Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit im Inneren.

Zu all diesen und vielen weiteren Themen – z. B. über unser Milizsystem – können Sie mit kompetenten Auskunftspersonen ins Gespräch kommen.

Seit über 60 Jahren schützen unsere Soldaten und Soldatinnen die Souveränität Österreichs und sichern die Lebensgrundlagen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Durch die geänderte Bedrohungs- und Auftragslage benötigt das Bundesheer weiterhin engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als attraktiver Arbeitgeber bietet das Heer spannende und verantwortungsvolle berufliche Aufgaben. Dazu brauchen wir den besten Nachwuchs. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls bei unserer Leistungsschau.

Überzeugen Sie sich selbst von der Leistungsfähigkeit unserer Soldatinnen und Soldaten. Sie sind verlässlich für Sie da.

Weil man nie weiß, was morgen kommt.



Foto: Ricardo Herrgott

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans Peter Doskozil'.

Mag. Hans Peter Doskozil

Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

DAS KOMMANDO LANDSTREITKRÄFTE

Um den neuen Herausforderungen wie Terror, Migration und Entwicklungen im Cyber-Bereich begegnen zu können, bedurfte es einer Strukturanpassung.

Aus dem ehemaligen Streitkräfteführungskommando entstanden mit 01. Jänner 2017 das Kommando Landstreitkräfte (KdoLaSK), das Kommando Luftstreitkräfte (KdoLuSK) sowie mit Teilen des Kommando Führungsunterstützung und Cyber Defence (KdoFÜU&CD); das Jagdkommando wird nunmehr direkt durch die Sektion IV (Einsatz) des Bundesministeriums für Landesverteidigung geführt. Der Hauptsitz vom Kommando Landstreitkräfte ist in der Grazer Belgier Kaserne.

Bedrohungen ändern sich, wir uns auch

Die Militärkommanden und großen Verbände wurden gemäß den erwartbaren Aufgaben gegliedert. So wurden u.a. die ABC-Abwehrschule und die Heerestruppenschule in den Verantwortungsbereich des KdoLaSK eingliedert. Neben den neun Militärkommanden mit eindeutig zugewiesenen

Aufgaben im territorialen Bereich, befehligt das KdoLaSK weiters drei schlagkräftige Brigaden, je ein Ausbildungszentrum für internationale Einsätze und Gebirgskampf sowie die Heerestruppenschule. Das KdoLaSK führt die Inlandseinsätze und nimmt alle Belange der nationalen Einsatzführung der Auslandskontingente, vor allem im Bereich der personellen und materiellen Verantwortung, wahr.

Inlandseinsätze

Zu den Assistenzeinsätzen im Rahmen der Katastrophenhilfe (Überschwemmungen, Vermurungen, Brückenbau, Schneebruch, Waldbrände), kam ab 2015 auch der sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz als Einsatzaufgabe dazu, dies einerseits bei der Grenzraumüberwachung in den Bundesländern Burgenland, Steiermark, Kärnten und Tirol, sowie andererseits bei der Überwachung sensibler Objekte (Botschaften) in der Bundeshauptstadt Wien. Insgesamt sind für diese Aufgabe derzeit knapp 1 000 Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Sicherheitspolizeilicher Einsatz
Migration in Spielfeld

Foto: Wolfgang Gebien



Foto: HBF Peter Lechner

Einsatz im Rahmen der Katastrophenhilfe



Auslandseinsätze

Aktuell befinden sich etwa 1 000 Soldaten und Soldatinnen in 17 Missionen im Auslandseinsatz, weitere ca. 800 werden als Reserve bereitgehalten, neben den großen Kontingenten im Kosovo, in Bosnien & Herzegowina und im Libanon werden auch kleinere Kontingente etwa in Mali oder in Afghanistan gestellt. Dies zu bewältigen stellt sowohl eine logistische, als auch eine große Herausforderung in der quantitativen und qualitativen Personalaufbringung dar.

Wir brauchen dich

Um diese Herausforderungen optimal zu bewältigen, sind unsere Soldatinnen und Soldaten mit modernstem Gerät ausgestattet. Gleiche Leistung wird bei uns für Männer und Frauen gleich bezahlt. Solltest du dich für eine Karriere beim Heer interessieren, besuche unsere Homepage

karriere.bundesheer.at

Wir freuen uns auf dich.

„Die militärische Landesverteidigung ist zwar unsere Hauptaufgabe, wir können uns aber den sicherheitspolitischen Fragen wie Terror, Migration und Entwicklungen im Cyber- Bereich, nicht verschließen.“

Hans Peter Doskozil, Festakt am 11. Jänner 2017 beim KdoLaSK

Gut ausgebildete und ausgerüstete Soldaten und Soldatinnen einsatzbereiter Streitkräfte bilden die Grundlage für eine rasche und effiziente Auftragserfüllung unseres Bundesheeres.

Mag. MSc Franz Reißner, Generalleutnant
Kommandant der Landstreitkräfte



WEIL WIR DAS ECHETE SUCHEN:

**Beste Genuss,
der uns
verbindet.**

Gut. Besser.



BEDROHUNGEN VERÄNDERN SICH. WIR UNS AUCH.



ZUSAMMEN STÄRKER.

In den falschen Händen kann selbst ein Computer zur Waffe werden. Das Bundesheer investiert in modernste Technologien und ist auf Cyber-Bedrohungen vorbereitet.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER



2 HELDENPLATZ

AIRBORNE COMMUNITY



3 MICHAELERPLATZ

KOHLMART

HERRENGASSE

SCHAUFLERGASSE

MILITÄRHUNDE



4 GRABEN

SANITÄTSLOGISTIK



KOHLMARKT

5 AM HOF



AUSLANDSEINSÄTZE

LANDSTREITKRÄFTE

WEHRTECHNIK



HEERESTRUPPENSCHULE

ENTMINUNGSDIENST

FREYUNG



ISGASSE





LEGENDE

-  Karriere beim Heer
-  Infopoint
-  WC-Anlagen
-  WC-Anlagen für Behinderte
-  Erste Hilfe
-  U-Bahnlinie
-  Straßenbahnlinie
-  Buslinie
-  Citybike-Station
-  Gastronomie

GÄSTE UND PARTNER





Liebe das Leben

mit
PAGO
Gespritzt!



Apfel



Mango



Johannisbeere



Marille



„60 JAHRE - GARDE“ REPRÄSENTATION UND EINSATZ

Foto: Harald G. von Minich



Foto: Nick Rainer

Ehrenformation

In der Öffentlichkeit wird die Garde als Repräsentationstruppe des Österreichischen Bundesheeres wahrgenommen. Sie unterstützt den Bundespräsidenten, den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport sowie den Generalstabschef bei deren protokollarischen Verpflichtungen: Staatsbesuche, Empfänge ausländischer Botschafter, Minister oder Generalstabschefs. Das ganze Jahr über bilden Ehrenformationen und Gardemusik auch den feierlichen Rahmen für Staatsakte, bei festlichen Veranstaltungen des Bundes und der Länder sowie bei den vielfältigen militärischen Festakten.



Foto: Nick Rainer

Infanteristischer Kampfverband

Die Garde übernimmt als Kampfverband vielfältige infanteristische Aufgaben. Das erfordert einen hohen Ausbildungsstandard, die Bereitschaft zum „Leben im Team“ und die Offenheit für sich stets ändernde Anforderungen an den Verband.

Die Krisen der Vergangenheit aber auch die Herausforderungen der Gegenwart sowie Naturkatastrophen, wie etwa das „Jahrhundert-Hochwasser“ 2002, haben gezeigt, dass die Garde stets über bloße Befolgung von Befehlen hinaus agiert.

Ausbildung und Einsatz formen Gardisten aller Dienstgrade zur Gemeinschaft!



Foto: Andreas Stuchlik

Gardemusik

Die Gardemusik – ein wesentlicher Teil des Verbandes – bildet einen im Inland wie international anerkannten Klangkörper. Immer wieder setzen die hervorragenden Gardemusiker beachtliche Aktivitäten im österreichischen Kulturleben und im Ausland, etwa bei Konzerten in Tunis oder den internationalen Militärmusiktreffen in Oslo, Rom, Berlin oder Moskau. Neben der Repräsentation ist die Gardemusik auch als Musikschule des Österreichischen Bundesheeres von großer Bedeutung – sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Belebung des heimischen Blasmusikwesens!

„GARDE“ HEUTE

60 Jahre Garde waren und sind nur möglich durch bewusst hochgehaltene soldatische Tugenden wie Kameradschaft, Disziplin, Auftreten und äußeres Erscheinungsbild, Leistungswillen und Verantwortung für die Gesellschaft - aber auch, nicht zu wenig - Ehre und Pflichtgefühl.

Auftrag

Die Garde stellt die Einsatzbereitschaft für unterschiedlichste Einsatzszenarien sicher.

Die Garde führt als Zusatzaufgabe entsprechend den Vorgaben des Militärkommandos Wien Maßnahmen zur Vorbereitung von Einsätzen für zugeordnete Räume und Objekte in Wien durch. Sie kann österreichweit zur Bewältigung verschiedenster Einsatzaufgaben herangezogen werden.

Die Garde nimmt im Rahmen der Katastrophenhilfe bzw. des Consequence Managements im Inland vorübergehend Assistenzaufgaben wahr oder unterstützt bei der Bereitstellung lebensnotwendiger Dienste der öffentlichen Versorgung.

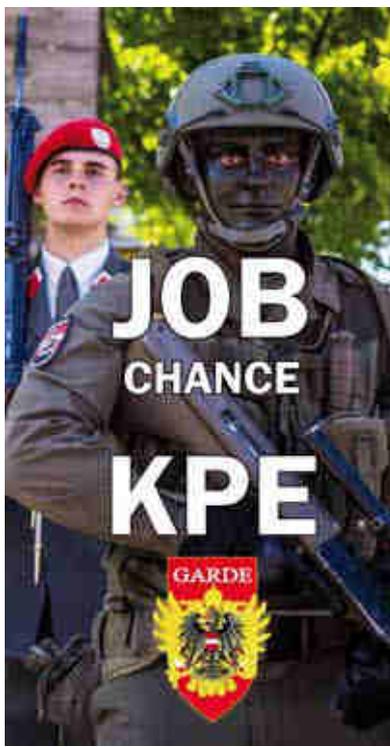
60 Jahre Garde bedeuten Kontinuität im Repräsentationseinsatz sowie Wandel, Anpassung und Reaktionsfähigkeit in den Aufgaben als Infanterieverband.

Ausbildung und Milizverantwortung

Alljährlich rücken zur GARDE an sechs Einrückungsterminen ca. 1500 Grundwehrdiener ein. Deren Ausbildung ist fix vorgegeben, zeitintensiv und erfordert sowohl von Rekruten als auch vom Kaderpersonal höchsten Einsatz. Nach zehn Ausbildungswochen muss die Gardekompanie ihre Repräsentationsfähigkeit beweisen. Besteht sie die Überprüfung, verleiht der Gardekommandant den Soldaten als sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit das scharlachrote Barett.

In der Ausbildung wird die Zusammenarbeit mit der Exekutive (sicherheitspolizeiliche Einsätze) und die Vorbereitung auf Einsätze durchgeführt.

Seit 2016 ist die Garde auch mobilmachungsverantwortlich für die Milizbataillone Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ und Jägerbataillon Wien 2 „Maria Theresia“ sowie für die Jägerkompanie Wien 13 und einen Sanitäts- und Versorgungszug mit einer Gesamtstärke von rund 3.300 Soldatinnen und Soldaten.



Rahmenbedingungen

- freiwillige Bereitschaft, 3 Jahre; davon 6 Monate Auslandseinsatz
- Erfüllung des Anforderungsprofils
- Verlängerung möglich

Voraussetzungen

- körperliche Eignung
- psychologische Eignung
- gesundheitliche Eignung

Grundgehalt:

MZ Charge gebührt ein Monatsentgelt von 1615,30 € brutto (14x pro Jahr)

Bereitstellungsprämie:

Zusätzliche Prämie von monatl. 439,26 € (12x pro Jahr)

„Ansparkonto“ KIOP Zulage (brutto):

MZ Charge 260,60 €

Vergütung am Ende der jeweiligen Verpflichtung

Kontakt und nähere Informationen unter:

KPE Garde, Maria Theresien Kaserne, Am Fasangarten 2, 1130 Wien

Tel.: 0664/6223193, E-Mail: garde@bmlvs.gv.at,

www.diegarde.at

WEIL MAN NIE WEISS, WAS MORGEN KOMMT.

ZUSAMMEN STÄRKER.

Investitionen in das Bundesheer sind Investitionen in die Sicherheit Österreichs. Denn nur ein starkes, modernes und gut ausgerüstetes Heer kann auf veränderte Bedrohungslagen eingehen und uns schützen.

  [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

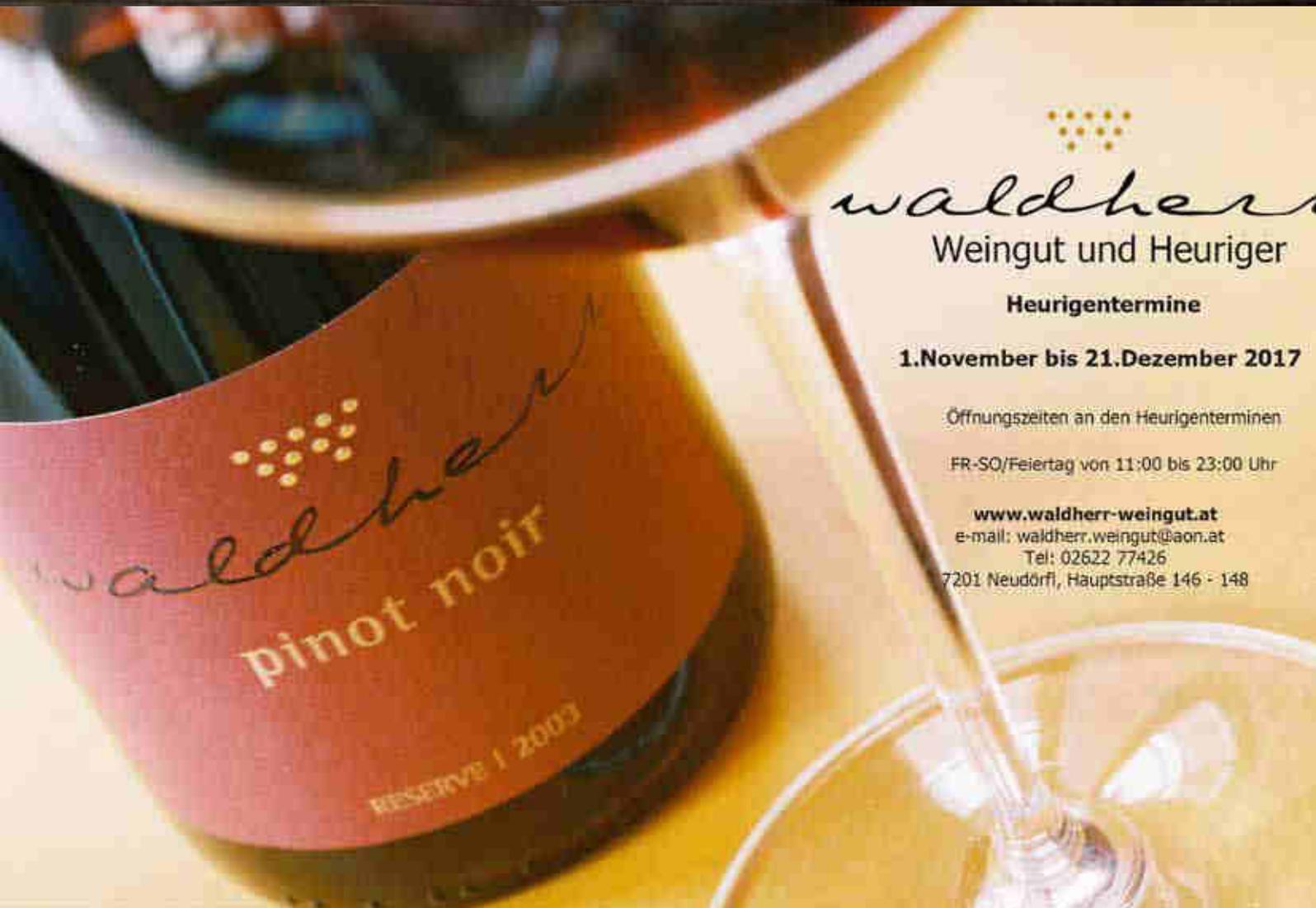
REISSEN SIE SICH DOCH MAL EINEN ECHTEN FRANZOSEN AUF.

**PIERRES CROISSANT –
MIT LIEBE HANDGEMACHT.**

Außen golden knusprig, innen flaumig zart – in die neueste Kreation
unseres Meister-Pâtissiers Pierre Reboul werden Sie sich bestimmt verlieben.



Ströck




waldherr
Weingut und Heuriger

Heurigentermine

1. November bis 21. Dezember 2017

Öffnungszeiten an den Heurigenterminen

FR-SO/Feiertag von 11:00 bis 23:00 Uhr

www.waldherr-weingut.at

e-mail: waldherr.weingut@aon.at

Tel: 02622 77426

7201 Neudorf, Hauptstraße 146 - 148

PROGRAMM VON 21. - 24. OKTOBER 2017

10.00 Uhr Informations- & Leistungsschau
-
17.00 Uhr beim Burgtheater & am Heldenplatz

PROGRAMM AM 25. OKTOBER 2017

08.00 Uhr
-
16.00 Uhr Tag der Schulen

PROGRAMM AM 26. OKTOBER 2017

ab 09.00 Uhr Beginn der dynamischen
Informations- & Leistungsschau

10.00 Uhr Kranzniederlegung durch den
Herrn Bundespräsidenten
am Äußeren Burgtor

10.15 Uhr Kranzniederlegung durch die
Bundesregierung
am Äußeren Burgtor

11.00 Uhr Angelobung der Rekruten
in Anwesenheit des
Herrn Bundespräsidenten &
der Bundesregierung

ab 13.00 Uhr Dynamische Vorführungen
am Heldenplatz

17.00 Uhr Ende der dynamischen
Informations- & Leistungsschau



Foto: HBF Julian Scharpf



Foto: Drgan Tatc



Foto: HBF Herald Minich

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Amtliche Publikation der Republik Österreich/Bundesminister
für Landesverteidigung und Sport.

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung
und Sport, BMLVS, Roßauerländer 1, 1090 Wien

Redaktion: Militärkommando WIEN, Panikengasse 2, 1160 Wien,

Fotos: Bundesheer, Ricardo Herrgott

Druck: Leykam Druck GmbH & Co KG, 7201 Neudörfel